Start in die Interclub-Saison 2025-26

Am 28. September 2025 starteten unsere 4 Mannschaften mit einem Heimspiel in die neue Interclub-Saison. Die vom KSB gemachten Veränderungen, die es nun erlauben, die Spieler*innen größtenteils frei aufzustellen, führten in den Aufeinandertreffen unserer Mannschaften zu einem Sieg, einem Unentschieden und 2 Niederlagen.
Unsere 1. Mannschaft (ELO-ø 2239) in der Division 3A konnte sich gegen Leuven Centraal 2 (ELO-ø 2033) nach teils langen Kämpfen am Brett mit 4,5 zu 1,5 durchsetzen. Die Einzelresultate sahen dabei wie folgt aus:

Brett	**SF Wirtzfeld 1**	**Leuven Centraal 2**	Ergebnis
1	Roeder, Matthias (2300)	Magold, Victor (2084)	1-0
2	Dovgaliuk, Oleksandr (2332)	Van Der Weij, Anton (2094)	½-½
3	Golovanj, Andrej (2316)	Tabak, Stefan (2075)	1-0
4	Haub, Thorsten Michael (2289)	Slootmaekers, Romain (2049)	1-0
5	Jansen, Dirk Norbert (2102)	Van Hul, Christiaan (1954)	1-0
6	Gikas, Andreas Basilius (2096)	Golsta, Ramona (1942)	0-1
			4,5-1,5

Unsere 2. Mannschaft (ELO-ø 1801) in der Division 4C konnte sich trotz der augenscheinlichen Unterlegenheit gegen Midden-Limburg 2 (ELO-ø 1920) gut behaupten, wenngleich sie letzten Endes mit 1 zu 3 verlor. Dazu beitrugen die Unentschieden unserer Vereins-Urgesteine Victor Schleck und Paul Zilles. Die Einzelresultate sahen wie folgt aus:

Brett	**SF Wirtzfeld 2**	**Midden-Limburg 2**	Ergebnis
1	Bode, Dorel-Ion (1904)	Theunissen, Kris (2005)	0-1
2	Zilles, Paul (1800)	Cornelius, Jörg (1937)	½-½
3	Schleck, Victor (1791)	Motmans, Steven (1910)	½-½
4	Walker, John Alexander (1709)	Reenaers, Johan (1827)	0-1
			1-3

In der Division 5M kam es schon am ersten Spieltag zum Derby zwischen unserer 3. Mannschaft (ELO-ø 1748) und dem SK St. Vith (ELO-ø 1791). Das Duell hätte für uns nicht besser starten können, denn nicht nur an Brett 4 konnte sich Mika durchsetzen, sondern auch an Brett 3 konnte Oliver die inoffizielle Straßenmeisterschaft für sich entscheiden. Nach diesem fulminanten Start hätte ein weiteres Remis zum vorab eher unerwarteten Sieg geführt, doch die beiden verbliebenen St. Vither kämpften an ihren Brettern nun verständlicherweise umso verbissener darum zumindest das Unentschieden zu retten, was ihnen nach zwei langen Partien auch gelang. So endete das Derby letztlich mit einem 2 zu 2 und wir freuen uns schon auf eine Revanche im Regionalen Interclub sowie in der Saison 2026-27. Die Einzelresultate sahen wie folgt aus:

Brett	**SF Wirtzfeld 3**	**St. Vith 1**	Ergebnis
1	Seibt, Friedebert (1945)	Hilgers, Garry (1912)	0-1
2	Leyendecker, Hubert (1711)	Suderland, Stefan (1829)	0-1
3	Jacobs, Oliver (1733)	Simons, Jean (1820)	1-0

4	Mackels, Mika (1602)	Peters, Nathalie (1602)	1-0
			2-2

Ein besonderes Augenmerk liegt in dieser Saison auf unserer 4. Mannschaft in der Division 5N, denn diese soll hauptsächlich unserer Jugend dienen erste, bzw. weitere Schritte in den Langpartien zu machen. In der ersten Runde traf unsere Jugend (ELO-ø 1493) auf Midden-Limburg 5 (ELO-ø 1842). Wenngleich die Ergebnisse anderes vermuten lassen, ist vor allem auf die schönen Partien an den Brettern 1 und 2 hinzuweisen. Sowohl Sam als auch Thibo zeigten nicht nur Siegeswille, sondern auch Kampfgeist und auch wenn am Ende nicht das für sie erhoffte Ergebnis heraussprang, haben beide Spieler mit ihrer Partie enorme Erfahrungen gemacht. Gleiches gilt auch für Ben und Aurelie an den Brettern 3 und 4. Zwar waren beide relativ schnell besiegt worden, doch gingen sie auch mit ein wenig Stolz und noch mehr Motivation nach Hause, um es bei ihren nächsten Partien besser zu machen.

Brett	**SF Wirtzfeld 3**	**St. Vith 1**	Ergebnis
1	Hoffmann, Sam (1659)	Sels, Marc (1908)	½-½
2	Litt, Thibo (1529)	Indemans, Rudi (1872)	0-1
3	Schumacher, Ben *(1393)*	Verbeek, Geert (1881)	0-1
4	Kötten, Aurelie *(1389)*	Picard, Hervé (1708)	0-1
			0,5-3,5

Es sei an dieser Stelle noch anzumerken, dass wir vorab nicht wussten, dass Midden-Limburg mit eben dieser Mannschaft den Wiederaufstieg in die 4. Division plant und dementsprechend stark aufstellt.
Mit Blick auf die motivierte Jugend und die durchaus respektablen Ergebnisse der ersten Runde können wir frohgestimmt in die Saison gehen.